



KiV - Informationsblatt Oktober 2017

INHALT

- 02 → KiV – Bürozeiten*
- 03 → KiV – kommunizieren-informieren-verstehen*
- 04 → Gehaltsreform 2018*
- 05 → KEINE Zustimmung der KiV*
- 06 → Gehaltsdaten online*
- 07 - 12 → „das Labor“ im KFJ*
- 13 → Facebook am Arbeitsplatz*
- 14 → Wachkoma Jahrestagung*
- 15 → BKKÖ - Herbsttagung*
- 16 → Einladung MOKI - Wien*
- 17 → Good Morning, Boys and Girls*
- 18 → Kaffeemuseum*
- 19 → Training in der FEM Süd*
- 20 → Gesundheitsförderung*
- 21 → Stützstrümpfe*
- 22 → ermäßigte Bahnkarten*
- 23 → Urlaubsangebote der Younion*
- 24 - 32 → Kulturangebote der Younion*



KFJ – Preyer – GZ Favoriten

KiV – Bürozeiten

Im Oktober 2017 gelten folgende Bürozeiten im KiV – Büro – KFJ

(das Büro befindet sich im „ehemaligen Schwesternwohnhaus“, wo auch FEM und Personalvertretung untergebracht sind):

Mittwoch, 04.10. # Fortbildung

Donnerstag, 05.10. # 12:00 – 14:30

Dienstag, 10.10. # kommunizieren-informieren-verstehen

(siehe nächste Seite)

Mittwoch, 11.10. # Klausurtag

Donnerstag, 12.10. # Klausurtag

Mittwoch, 18.10. # 7:30 – 15:00

Donnerstag, 19.10. # 10:30 – 15:00

Mittwoch, 25.10. # 7:30 – 15:00

Donnerstag, 26.10. # Feiertag

Sie erreichen mich in dringenden Fällen auch unter der Mobilnetznummer 0664 / 16 26 993

Danke - Silvia Tauchner

NEU: unsere KiV – Homepage für das SMZ Süd ist online:
<http://brblog.gewerkschaften-online.at/kivsmzsued>

KiV

kommunizieren – informieren - verstehen



Auch so viele Fragen?

Einiges können wir sofort beantworten, einiges werden wir in den Gesetzen finden, manches müssen auch wir erst erkunden ...

Jedenfalls haben Sie die Möglichkeit mit uns persönlich zu sprechen und Fragen zu verschiedensten Themen zu stellen → beim KiV – Infotag: geplant jeden 2. Dienstag im Monat, das nächste Mal:

Dienstag, 10. Oktober 2017

- 12:00 - 13:00 vorm Speisesaal**
- 14:00 - 16:00 im Besprechungsraum „TP2“
(PZ1.03.031 = 3 Stock, vor der Station 32)**

Wir können auch jederzeit einen anderen Termin vereinbaren – und wir kommen auch zu Teamgesprächen – silvia.tauchner@wienkav.at, 0664/1626993

Silvia Tauchner, Harald Krammer

Gehaltsreform 2018

Mit 1.1.2018 wird es für **ALLE NEUEN** KollegInnen (die mit 2018 ein Dienstverhältnis beginnen) ein neues Gehaltsschema und ein neues Dienstrecht geben.

Haben wir derzeit schon zwei Dienstrechte (Dienstordnung für die BeamtInnen und die Vertragsbedienstetenordnung für die nicht pragmatisierten KollegInnen) kommt mit 2018 noch eines dazu, nämlich das Wiener Bedienstetengesetz (W-BedG).

Das Gehaltsschema sollte frei von Nebengebühren und Zulagen sein, bei der Einreihung in den „Jobfamilies“ und den „Gehaltsbändern“ wurden sehr wohl an den Arbeitsplätzen die bisherigen Zulagen eingerechnet.

Weiter bestehen bleiben die einzeln verrechneten Nebengebühren wie Nachtdienste und Sonn- und Feiertagsstunden.

Die Einstiegsgehälter wurden angehoben, der Verlauf im Berufsleben ist jedoch ein „flacherer“ als im jetzigen Gehaltsschema – daher kann man noch nicht sagen, ob es eine Verbesserung oder Verschlechterung bedeutet, jedenfalls ist der Vor- oder Nachteil abhängig von der Verweildauer im System.

Gibt es im derzeitigen Schema einen „Sprung“ alle zwei Jahre, wird dies im neuen System nur 3x zweijährig sein, dann 2 x dreijährig und danach nur mehr alle 5 Jahre – daher braucht es auch keine 22 Gehaltsstufen wie bisher, sondern nur mehr 12.

Zum Gehältervergleich, z.B. in der Pflege: eine Pflegeperson an der Basis bekommt derzeit ein Gehalt in der Stufe 1 (II/K4) von brutto € 1977,19 – im neuen Gehaltsschema (W2/8) brutto € 2438,22 (wohlgemerkt ohne pauschalierten Zulagen, wie Erschwernis-zulage, Feiertagspauschale, ev. Gefahrenzulage und das neue Leistungsentgelt)

Jedoch am Ende der beruflichen Laufbahn gibt es im „alten“ Schema (II/K4) brutto € 3323,34 und im „Neuen“ Schema (W2/8) brutto € 3036,09 (noch immer ohne Zulagen).

Das neue Dienstrecht hat noch mehr Tücken, die eindeutig eine Verschlechterung darstellen, z.B.:

- für Vordienstzeitenberechnung werden nur mehr drei Jahre (und die zur Hälfte) berechnet – keine vollen Anrechnungen mehr von Vordienstzeiten bei Bund-, Land- und Gemeinde.
- Die Zusatzurlaube, die ab dem 57. und dem 60. Lebensjahr angerechnet werden, fallen wieder weg. Die Zusatzurlaube ab dem 33. und 43 Lebensjahr sind nun zusätzlich an eine Dienstzeit von 5, bzw. 10 Jahren gekoppelt.
- allein, dass es die Möglichkeit einer Gehaltsrückreihung gibt veranlasst uns von der KiV gegen diesen (noch) Entwurf des neuen Dienst- und Besoldungsrechtes zu sein.

Von Dienstgeberseite klingt das so: *Neue Möglichkeiten der Personalressourcensteuerung: Das neue Dienst- und Besoldungsrecht ermöglicht einen flexibleren Personaleinsatz und erhöht die Durchlässigkeit beziehungsweise die interne Mobilität.*

Lesen sie auf der nächsten Seite die offizielle Entgegnung der Konsequenzen Interessensvertretung.

Gehaltsreform 2018 – KEINE Zustimmung der KiV

Die KiV/UG steht dem Entwurf des neuen Dienst- und Besoldungsrechts in seiner Gesamtheit kritisch gegenüber und lehnt diesen ab.

Die vom Gesetzgeber genannten Gründe und Ziele für ein neues Wiener Bedienstetengesetz hätten auch mit der Adaptionen des bestehenden Systems erreicht werden können, ohne Verschlechterungen für neue KollegInnen und die Schaffung einer 2-Klassen- Bedienstetenschaft in Kauf nehmen zu müssen.

Die auch im Gesetzesentwurf genannte Prämisse „Höhere Einstiegsgehälter mit flacherer Entwicklung bei gleichbleibender Lebensverdienstsumme“ ist nicht nachvollziehbar und exemplarische Berechnungen lassen den Schluss zu, dass diese Aussage für manche Berufsgruppen nicht stimmt.

Mit dem völligen Abgehen von der ausbildungsorientierten Entlohnung, hin zur rein funktionsorientierten Entlohnung ist mit Einsparungen zu Lasten der Qualität zu rechnen. Im Besonderen kritisch erscheinen folgende Punkte:

- Möglichkeit der Gehaltsrückreihung („reversible Gehaltselemente“) bei Krankheit oder Unfall, Organisationsänderung und bei Vorliegen wichtiger dienstlicher Interessen. Damit verabschiedet sich die Stadt Wien von ihrer Rolle als sozialer Dienstgeber, wenn unabhängig von Ursache (z.B. Dienstunfall) und Verschulden kranke MitarbeiterInnen mit Lohneinbußen bestraft werden.
Die nicht näher definierten „wichtigen dienstlichen Interessen“ die für eine Rückreihung möglich sind, können zu einem Willkürinstrument auswachsen und die finanzielle Lebensplanung bzw. Sicherheit Einzelner auf den Kopf stellen.
- Erst vor zwei Jahren wurde der Zusatzurlaub von Stichtagsberechnung auf Lebensalterberechnung umgestellt. Nunmehr ist nicht nur das erreichte Lebensalter sondern auch die Zugehörigkeit zum Dienstgeber von 5 bzw. 10 Jahren notwendig, um in den Genuss des erhöhten Urlaubsanspruches zu gelangen. Das widerspricht der eigenen Argumentation es Gesetzgebers von vor zwei Jahren. Die 7. Urlaubswoche für ältere DienstnehmerInnen wurde gänzlich gestrichen.

Aufgrund der Unsicherheiten bei der Gehaltsgestaltung (Lebensverdienstsumme), den Ungleichbehandlungen von „alt“ und „neu“ Bediensteten und den zu erwartenden Qualitätsabsenkungen kann dem Gesetzesentwurf keine Zustimmung erteilt werden.

Gehaltsdaten - online

Für alle BenutzerInnen des eGHZ (elektronischer Gehaltszettel) stehen die aktuellen Gehaltsinformationen zur Verfügung.

Die moderne Web-Applikation spart Zeit und Geld (Gehaltszetteldaten jederzeit online abrufen). Unter Projektführung der MA 2 wurde von der MA 14 ein neues Online-Service entwickelt, welches seit Jänner 2007 allen Magistratsbediensteten, FunktionärInnen, Wiener LandeslehrerInnen und Ruhe- und VersorgungsempfängerInnen zur Verfügung steht.

The screenshot shows a web interface for the 'Elektronischer Gehaltszettel'. It is divided into several sections:

- Personaldaten:** Includes fields for 'Personennummer' (000001), 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn), 'Geburtsdatum' (1970-01-01), 'Dienstort' (Wien), 'Dienststelle' (Magistrat), 'Dienstort' (011-230), 'Dienstort' (011-230), 'Dienstort' (011-230), 'Dienstort' (011-230).
- Arbeitsvertrag:** Includes 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn), 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn), 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn), 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn).
- Arbeitsvertrag:** Includes 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn), 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn), 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn), 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn).
- Arbeitsvertrag:** Includes 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn), 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn), 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn), 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn).
- Arbeitsvertrag:** Includes 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn), 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn), 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn), 'Arbeitsvertrag' (Tageslohn).

Gehaltszettel-, Dienstreise- und Veranstaltungsabrechnungsdaten des aktuellen Monats und der letzten Monate können damit vom Arbeitsplatz oder von einem beliebigen Ort mit Internetzugang abgerufen werden. Die aktuellen Gehaltsdaten stehen in der Web-Applikation jeweils spätestens am 23. des Monats zur Verfügung.

Die Anmeldung zum eGHZ erfolgt über die Anmeldeseite <https://www.intern.magwien.gv.at/eGHZ/anmeldung> mit Hilfe eines PIN-Codes, den Sie auf der Rückseite des postalisch zugestellten Gehaltszettels finden.

- Weitere Infos zum Elektronischer Gehaltszettel
<https://www.intern.magwien.gv.at/verwaltung/personal/gehaltszettel/>

„Das Labor“ im KFJ - 1

Diesmal hatte ich das Vergnügen – und es war wirklich eines – mit Frau Prof. Manuela Födinger zu sprechen, um den Bereich, dem sie vorsteht im Infoblatt vorzustellen:

Das Institut für Labordiagnostik am SMZ Süd

Zum Institut gehört das Zentrallabor, die Blutbank und die Außenstellen im Mutterkind- und OP-Zentrum (Blutbank, Kinderlabor, Intensivlabor) sowie jene an der 3. Med in der onkologischen Ambulanz.

Bereits seit 10 Jahre leitet
Frau Prof. Födinger
das Institut,
davor war sie an der Medizinischen
Universität Wien tätig.



Es arbeiten in diesem Bereich ÄrztInnen, biomedizinische AnalytikerInnen (BMA), MitarbeiterInnen in der Administration und drei Hausarbeiterinnen des KFJ welche für die Reinigung zuständig sind – insgesamt ca. 50 Menschen.

Es gibt sehr unterschiedliche Dienstzeiten in Voll- und Teilzeit:

Kurzdienste (vormittags, nachmittags), 12 Stunden Dienste und auch 25 Stunden Dienste bei den ÄrztInnen.

Die MitarbeiterInnen der MTDG (medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe), die BMAs arbeiten Großteils in 8 Stunden Diensten, im Akutlabor und der Blutbank im 12,5 bzw. 13 Stunden Dienst – Tag und Nachtdienste und natürlich auch an Sonn- und Feiertagen.

„Das Labor“ im KFJ - 2

Es war eine bedeutende Entscheidung für die BMAs vor einem Jahr auch Nachtdienste in der Blutbank abdecken zu müssen, das Team hat sich dieser Herausforderung gestellt und bravourös bewältigt – mittlerweile arbeiten sieben KollegInnen aus dieser Berufsgruppe im Nachtdienst.

Aktuell ist eine engere Zusammenarbeit und Schwerpunktsetzung in den Laboratorien im KAV in Umsetzung. Telemedizinische Lösungen ermöglichen künftig z.B. eine hausübergreifende Verbindung der Blutbanken der Spitäler, sodass ein/eÄrztIn mehrere Häuser betreuen kann. Diese Kooperation umfasst das Krankenhaus Hietzing, das Kaiser-Franz Josef Spital, das Otto Wagner Spital und das Wilhelminenspital unter dem Namen „Laborcluster West“.

Frau Prof. Födinger betont, wie viele Veränderungen gerade in einem Laborinstitut immer wieder zu bewältigen sind – die EDV ist kurzlebig, alle 2 Jahre sind neue IT-Entwicklungen auf dem Markt, die Gerätetechnologie in der Labormedizin erfährt etwa alle fünf Jahre eine Revolution, worauf natürlich reagiert werden muss. Sie möchte die Möglichkeit auch hier nutzen, um sich beim gesamten Laborteam für die immerwährende Bereitschaft Veränderungen zu bewältigen, zu bedanken.



Da es im Labor ÄrztInnen gibt, die auch wissenschaftlich arbeiten, haben diese keine geregelten Arbeitszeiten („Wissenschaft hält sich nicht an eine 40 oder 48 Stunden Woche“), wissenschaftlich gearbeitet und recherchiert wird auch in der Freizeit.

Wissenschaft und Labor sind Eins: der Stand der Wissenschaft muss laufend evaluiert werden, d.h. ausgiebige Literaturrecherche. Auch ÄrztInnen in Ausbildung sind an wissenschaftlichen Arbeiten beteiligt. Prof. Födinger sieht in der wissenschaftlichen Arbeit die beste Qualitätskontrolle.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Sigmund Freud Privatuni in Wien – „unsere“ ÄrztInnen, auch jene in Ausbildung, unterrichten dort und geben ihr Wissen gerne weiter.

Viele der ÄrztInnen im Labor sind auch praktische ÄrztInnen - die Ausbildung zur/m FachärztIn für Medizinische und Chemische Labordiagnostik dauert 6 Jahre (incl. 1 Jahr Gegenfach).

„Das Labor“ im KFJ - 3

Bevor eine Untersuchung routinemäßig angeboten wird, müssen die Parameter, die Analytik und die Grenzwerte getestet werden. Es muss regelmäßig überdacht werden, ob Parameter noch aussagekräftig sind und weiter verwendet werden oder ob neue Parameter zum Angebot geholt werden müssen – oder ob z.B. ein anderes Labor innerhalb des KAV einen Parameter für alle Labore übernehmen kann.

Z.B.: kann aktuell auf Procalcitonin verzichtet werden, da es rezenten Studien gemäß zu wenig Aussagekraft in der Diagnostik der Sepsis besitzt, aber neue Parameter zur Früherkennung der Präeklampsie ist es wiederum wert zu implementieren, da sie bei der Patientenversorgung weiterhelfen (Präeklampsie auch „Schwangerschafts-vergiftung“ genannt, ist eine schwere Erkrankung der Schwangerschaft, bei der es in Folge zum Krampfeschehen der werdenden Mutter kommen kann).

Die Proben werden aus dem Mutter-Kind-OP Zentrum mit der Rohrpost ins Zentrallabor und ins Kinder- bzw. Intensivlabor, sowie in die Blutbank versandt. Dieses automatische Rohrpostsystem ist einzigartig in Europa – es beinhaltet eine vollautomatische Probenübernahme (die Proben werden direkt von der Hülse der Rohrpost der automatischen Weiterarbeitung zugeführt – dies spart Zeit!).



Automatischer Probeneingang über Rohrpost

„Das Labor“ im KFJ - 4

Pro Tag werden ca. 2000 Probenröhrchen von ca. 900 PatientInnen bearbeitet, davon sind nur ca. 20-30 Röhrchen für auswärtige Labore dabei. Die Kosten der einzelnen Untersuchungen in der Labormedizin belaufen sich zwischen wenigen Cent bis hin zu mehr als €100,- pro Parameter. Im Probenarchiv werden alle Röhrchen eine Woche und Proben von Kindern für drei Wochen aufbewahrt.

„Auswärtige Proben“ bedeutet das Versenden entweder innerhalb des KAV (ins Labor eines anderen Hauses) oder in auswärtige Labore, Aber auch in andere Länder.

Gleichzeitig werden bei uns im KFJ auch Proben anderer KAV-Häuser und anderer Bundesländer bearbeitet – so ist das Institut im KFJ z.B. gerade dabei, ein Zentrum für molekulargenetische Untersuchungen zu werden.

Zum Aufgabenbereich gehören auch Analysen die im Rahmen der Gesundenuntersuchung für die MA 15 durchgeführt werden (ca. 20 000 Gesunde/ Jahr).



„Laborstraßen“ für akute Befunde (oben)



und für Routinebefunde (rechts)

„Das Labor“ im KFJ - 5

Im Mutter-Kind-OP Zentrum wird Kindern durch speziell geschulte BMAs Blut abgenommen und sofort der Analyse zugeführt, sodass die Kinder möglichst rasch medizinisch versorgt werden können.

Grundsätzlich muss erwähnt werden, dass die BMAs im Labor sehr konzentriert große Mengen an Proben unter Zeitdruck bearbeiten und die ÄrztInnen eine große Menge an Befunden durchsehen, interpretieren und validieren müssen. Parallel dazu läutet oft das Telefon mit verschiedensten, oft gar nicht die Labordiagnostik betreffenden Anfragen – hier freundlich zu bleiben und zu beraten und gleichzeitig die Analytik und Befundung im Griff zu haben, ist eine schwer zu bewältigende Aufgabe.

Dies ist insbesondere bei der Tatsache, dass es internationale Vorgaben gibt, die Notfallbefunde innerhalb einer Stunde bereit zu stellen.

Dies gilt es einzuhalten, obwohl im Akutlabor und in der Blutbank in der Nacht jeweils nur eine/r BMA Dienst versieht.



Einige Untersuchungen müssen noch händisch bearbeitet werden



Arbeitsplatz der Molekularbiologie



„Das Labor“ im KFJ - 6

Das Interview mit Frau Prof. Födinger war sehr spannend, sie ist eine sehr motivierte und enthusiastische Person, bei der ich schnell den Eindruck gewonnen habe, dass sie ihr ganzes Team damit anstecken und mitreißen kann.

Für sie ist es wichtig, dass sich das Laborteam trotz des Zeitdruckes bei der Arbeit auch wohl fühlt und dass die vielen Herausforderungen gemeinsam bewältigt werden.

Dass am Ende überhaupt ein Laborbefund zustande kommt, ist dem feinen Zusammenspiel von Administration, MTDGs, den ÄrztInnen und den Reinigungskräften zu verdanken.



„Wir arbeiten in einem Spital und sollten bei den täglichen Herausforderungen immer Eines im Auge behalten – die gemeinsame Arbeit für die Patienten – dies ist unsere Aufgabe, die uns alle verbindet“

... so könnt´ s gehen (auch im KAV)

*Danke für die Zeit und die Einblicke
die mir gewährt wurden*

Silvia Tauchner

Facebook am Arbeitsplatz

Web 2.0-Dienste wie Facebook sind längst allgegenwärtig am Arbeitsplatz. Falsch genützt können sie den Job kosten.

Ein Fall aus der Praxis: Eine Arbeitnehmerin schimpft über ihre Chefs und Firma auf Facebook, die Vorgesetzten finden es heraus – und weg ist der Job. AK Arbeitsrechtsexperten warnen daher: Facebook ist kein geeigneter Ort, um sich das Herz über die Arbeit auszuschütten. Wer über die Vorgesetzten oder KollegInnen lästert, kann sich arg in die Nesseln setzen und schlimmstenfalls eine Klage wegen Ehrverletzung und Rufschädigung samt Schadenersatzforderung riskieren.

Zu Loyalität verpflichtet: auch wenn Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der Firma am Cyber-Stammtisch ausgeplaudert werden, ist dies ein Entlassungsgrund, wobei der Sachverhalt in jedem Einzelfall zu prüfen ist. ArbeitnehmerInnen sind zu Loyalität und Treue verpflichtet, das gilt auch fürs Internet.

Facebook am Arbeitsplatz als Überwachungsinstrument: Nicht die UserInnen suchen eine Information – relevante Informationen „finden“ ihre Adressaten. Weil dieses Web-2.0-Prinzip so gut funktioniert, wird auch „Krankfeiern“ immer öfter via Facebook entdeckt. Ein Fall aus der Praxis: Ein Arbeitnehmer berichtete auf seinem Profil, dass er bei einer Veranstaltung war – allerdings im Krankenstand. Die Nachricht machte die Runde – bis zum Chef. Kurz darauf folgte die Entlassung.

Facebook-Einträge kriegen leicht "Füße,": Selbst wer strenge private Sicherheitseinstellungen wählt, ist nicht davor gefeit, dass die Facebook-Einträge „Füße bekommen“: Sie könnten weitergesagt oder in andere Profile weitergeleitet werden. Auch ein Screenshot ist blitzschnell gemacht.

Facebook-Verbot am Arbeitsplatz? In zahlreichen Firmennetzwerken sind die Facebook-Seiten am Arbeitsplatz gesperrt, weil sie als reines Unterhaltungsmedium betrachtet werden. Viele UserInnen sind jedoch mit Smartphones & Co. trotzdem stets am Ball. Analog zur privaten Internetnutzung lässt sich sagen, dass Facebook-Aktivitäten am Arbeitsplatz jedenfalls auf das Allernötigste beschränkt werden sollten. Denn: Internetnutzung verletzt, wenn sie nicht grundsätzlich erlaubt ist, die Arbeitspflicht. Wer trotzdem surft oder auf Facebook postet, kann „fliegen“, in besonders gravierenden Fällen auch ohne vorheriger Verwarnung.

Kann der Chef zur Facebook-Nutzung zwingen? Immer mehr Firmen sprechen ihre KundInnen mit eigenen Facebookseiten an. Können Vorgesetzte die ArbeitnehmerInnen dazu verpflichten, mit Namen und Foto im Facebook-Firmenprofil aufzutreten, etwa um Anfragen zu beantworten? „Wenn dies bei der Begründung des Dienstverhältnisses vereinbart wurde oder zu den Arbeitsaufgaben auch Repräsentation zählt und ein Medienauftritt schlüssig dazu gehört, kann ein Auftritt in den neuen Medien schwer abgelehnt werden“, so die AK Arbeitsrechtsexperten. Allerdings gibt es dazu bisher kaum Gerichtsentscheidungen. Daher kann der Ausgang zukünftiger Gerichtsverfahren nicht vorhergesagt werden.

Infopool / AK - Wien

Wachkoma - Jahrestagung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erlauben wir uns erneut darauf hinzuweisen, dass die Jahrestagung der Österreichische Wachkoma Gesellschaft 2017 zum ersten Mal in Graz stattfindet.

Wir freuen uns sehr diese Veranstaltung in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Neurorehabilitation durchzuführen.

Das Thema: Wie fühlt es sich an? „Schmerzmanagement bei Menschen mit Bewusstseinsstörungen“

Die Zeit: Freitag, 13. Oktober 2017, 09:00 bis 16:30

Der Ort: AULA der Karl Franzens Universität Graz - 8010 Graz, Universitätsplatz 3/1

Wir laden Sie herzlich ein!

Die Teilnahme ist kostenlos. Sie können sich unter info@wachkoma-graz.at anmelden.

In der Anlage finden sie das vorläufige Programm zur Information. Selbstverständlich können Sie sich diese Veranstaltung als Fortbildung anrechnen lassen – Ärzte erhalten dafür 9 DFP-Fortbildungspunkte – FB Nachweise werden am Ende des Veranstaltungstages ausgegeben.

Sie haben noch Fragen? Schreiben Sie uns bitte an info@wachkoma-graz.at.

Jenem Personenkreis der sich bereits zur Veranstaltung angemeldet hat, sei an dieser Stelle herzlich gedankt – für Sie dient diese Aussendung nur zur Erinnerung und zum Erhalt des vorläufigen Programmes – eine nochmalige Registrierung ist nicht notwendig!

Albert Schweitzer schrieb: „Was ein Mensch an Gütigkeit in die Welt hinausgibt, arbeitet an den Herzen und dem Denken der Menschen.“ In diesem Sinne freuen wir uns Sie bei unserer Jahrestagung begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmann Jörg Hohensinner MBA

Vorsitzender der Österreichischen Wachkoma Gesellschaft

Albert-Schweitzer-Gasse 36 | 8020 Graz

Tel.: +43 316 7060-1261

Mobil: +43 664 544 03 02

Fax: +43 316 7060-1269

joerg.hohensinner@stadt.graz.at, www.wachkoma-graz.at, www.wachkoma.at

BKKÖ - Herbsttagung

Fortbildungsveranstaltung
Kinder- und Jugendlichenpflege

Termin:
06./07.10.2017

Ort der Veranstaltung: Seminarzentrum am Universitätsklinikum Graz
8036 Graz, Auenbruggerplatz 19

Zurück in die Zukunft 2017 20 Jahre BKKÖ

Entwicklung - Fortschritt - Visionen
Eine Zeitreise durch die Kinder- und Jugendlichenpflege

Tagungsgebühr
bei Anmeldung und Einzahlung bis 8. September 2017

EUR 99,00 Mitglieder
EUR 138,00 Nichtmitglieder
EUR 22,00 auszubildende Mitglieder
EUR 55,00 auszubildende Nichtmitglieder



Weiter Informationen und Anmeldung über folgende Homepage:
<http://www.kinderkrankenpflege.at/aktuell/termine/77>

Einladung – MOKI Wien

**18 Jahre MOKI-Wien - wir werden erwachsen
und das feiern wir mit einem Kabarettabend der Spitzenklasse**

Am **11. Oktober 2017**

Von 19.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Einlass und Snacks ab 18.00 Uhr

Ort: **Studio 44 der Österreichischen Lotterien**

1030 Wien, Rennweg 44

www.studio44.at

Behindertengerechter Eingang

PROGRAMM

19.00 Uhr Chor der Schule St. Elisabeth

19.05 Uhr Begrüßung und Vorstellung von MOKI - Wien

19.20 Uhr Dietlinde und Hans Wernerle - „Wenn bled, dänn g`scheit“

20.10 Uhr Pause - Tombola und Buffet

20.35 Uhr Peter & Tekal - „Gesund gelacht“

21.20 Uhr Hauptpreise - Ziehung auf der Bühne

ca. 21.30 Uhr Ausklang - Buffet

Ticket: www.oeticket.at

**MOKI - Wien
Kabarettabend**



Good morning, Boys and Girls

Die ÖGB – KulturlotsInnen empfehlen:

Österreichische Erstaufführung - Good Morning, Boys and Girls

von Juli Zeh

Colombine, Winnenden, Newtown - die Liste der Amokläufe in Schulen ist quälend lange. Sind „school shooter“ allesamt Psychopathen und Wahnsinnige? Jens (16) alias Cold, intelligent und poesiebegabt, bereitet ein Massaker vor. Facts or phantasies - ihm geht es um Reaktionen nach der Tat: Selbstvorwürfe der Eltern, Medienskandal, „Ruhm“.

Juli Zehs geistreiche und pointierte Auseinandersetzung mit diesem unbewältigten Thema kommt in der Österreichischen Erstaufführung ohne Gewaltbilder und in fokussierter Körperlichkeit auf die Bühne.

Regie: Barbara Klein

Mit: Johanna Prosl, Sophie Resch, Susanne Rietz, Giamo Röwekamp, Jens Ole Schmieder

Ort: Kosmostheater, Siebensterngasse 42, 1070 Wien/Vienna

Termin: Donnerstag, 19.10.2017, 19.15 Uhr Einführungsgespräch, 20.00 Uhr Vorstellungsbeginn

Kosten: 13€ (statt 19€)

Anmeldung erforderlich unter:

kristina.zoufaly@oegb.at oder 01/534 44-39246 Dw.

Kaffeemuseum

Die ÖGB – KulturlotsInnen empfehlen:

Führung durch das Kaffeemuseum die Wiener Kaffeehauskultur und deren Geschichte hautnah erleben

Ein unglaubliches Kaffee-Erlebnis erfahren BesucherInnen im Kaffeemuseum in Wien. Edmund Mayr und Karl Schilling laden uns zu einer Zeitreise durch die von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe ausgezeichnete Wiener Kaffeehauskultur und ihre Geschichte ein, vom Beginn 1683 bis heute. Wir erkunden das berühmte Wiener Kaffeemuseum mit all seinen historischen Exponaten und erfahren so ganz nebenbei viel Wissenswertes über die braune Bohne - von der Ernte bis zur dampfenden Tasse. Natürlich können auch diverse Kaffeespezialitäten (gerne vegan und laktosefrei) verkostet werden.

Ort:

Kaffeemuseum Wien, Vogelsangasse 36, 1050 Wien (S-Bahn Matzleinsdorferplatz, U4 Pilgramgasse, 14A), www.kaffeemuseum.at

Termin:

Donnerstag, 05.10.2017 um 16.30 Uhr

Kosten:

12€ (statt 15€) inklusive einer Tasse Kaffee

Anmeldung unbedingt erforderlich unter:

kristina.zoufaly@oegb.at oder 01/534 44-39246 Dw.

Training in der FEM Süd

Wie jedes Jahr bietet das FEM Süd verschiedene gesundheitsfördernde Kurse für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SMZ Süd an.

Wirbelsäulentraining

Zeit: Montag, 02. Oktober 2017; 13.30-14.30 Uhr

Termine: 2.10./9.10./16.10./23.10./30.10./6.11./13.11./20.11./27.11./4.12./11.12./18.12. 2017
nachträglicher Einstieg möglich

Ort: Bewegungsraum 1. Stock, FEM Süd

Trainerin: Theresa Tunger, Bewegungstrainerin

Kosten: € 42,-/12 mal (in bar bei der 1 Einheit im FEM Süd im 2 Stock zu zahlen)

Anmeldung: telefonisch - 01 60 191-5201 / E-Mail - sonja.rader@extern.wienkav.at

Pilates

Zeit: Montag, 02. Oktober 2017; 16.00-17.00 Uhr

Termine: 2.10./9.10./16.10./23.10./30.10./6.11./13.11./20.11./27.11./4.12./11.12./18.12. 2017
nachträglicher Einstieg möglich

Ort: Bewegungsraum 1. Stock, FEM Süd

Trainerin: Theresa Tunger, Bewegungstrainerin

Kosten: € 42,-/12 mal (in bar bei der 1 Einheit im FEM Süd im 2 Stock zu zahlen)

Anmeldung: telefonisch - 01 60 191-5201 / E-Mail - sonja.rader@extern.wienkav.at

Piloxing

Zeit: Donnerstag, 05. Oktober 2017, 16.00 – 17.00 Uhr

Termine: 5.10./12.10./19.10./2.11./9.11./16.11./23.11./30.11./7.12./14.12./21.12./11.1. 2017
nachträglicher Einstieg möglich

Ort: Bewegungsraum 1. Stock, FEM Süd

Trainerin: Sophie Panholzer, Piloxing- und Zumbatrainerin

Kosten: € 42,-/12 mal (in bar bei der 1 Einheit im FEM Süd im 2 Stock zu zahlen)

Anmeldung: telefonisch - 01 60 191-5201 / E-Mail - sonja.rader@extern.wienkav.at

Ich ersuche Sie höflichst auch Kolleginnen und Kollegen ohne Internet-Zugang oder Email-Account das Angebot weiterzuleiten.

sportliche
GESUNDHEITSFÖRDERUNG 2017



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir bieten Ihnen eine **finanzielle Unterstützung** bis max. 50,-/MitarbeiterIn/Jahr für folgende sportlichen Aktivitäten an:

- Fitnesscenter
- Gymnastik, Turnen, Pilates, Yoga, Qigong, Zumba
- Kampfsportarten
- Ausdauersportarten auf Vereinsbasis
(z. B. Radfahren, Schwimmen, Rudern, Bergwandern)

➡ **mitzubringen sind** Zahlungsbestätigungen sowie ein Vertrag oder eine Teilnahmebestätigung

➡ **zu den KASSAZEITEN** in unserem Büro: Di. 9 - 11 oder Do. 12 - 14 Uhr

LETZTE KASSA-AUSZAHLUNG
= Do, 30. November 2017

BLEIBEN SIE GESUND!

Für die Personalvertretung: Günter Friedrich Tini Löwenpapst

Stützstrümpfe



Über das KiV - Personalvertretungsbüro erhalten sie im Sinne der Gesundheitsförderung Stützstrümpfe über die Firma Bständig zu ermäßigten Preisen.

Derzeit kosten die gängigen Kniestrümpfe (Gilofa 2000) pro Paar € 14,-

„Gilofa 2000“ sind Kniestrümpfe die in verschiedenen Größen (nach Schuhgröße) und verschiedenen Farben angeboten werden. Einige Paare sind im Büro lagernd, wenn die gewünschte Größe oder Farbe nicht dabei ist, wird neu bestellt (Lieferung dauert ca. 1 Woche)

Bedenken Sie bitte bei kurzfristigen Bestellungen die Bürozeiten (Mittwoch und Donnerstag), bzw. bestellen sie per Mail (silvia.tauchner@wienkav.at) oder rufen sie mich an

Silvia Tauchner – 0664/1626993

Ermäßigte Bahnkarten

Über das KiV - Personalvertretungsbüro erhalten sie Bahnkarten der ÖBB für Strecken in Österreich zu 20% Ermäßigung gegenüber dem Originalpreis.

Karten können ein Monat im Voraus bestellt / gekauft werden, und werden sofort ausgedruckt, bzw. druckbereit auf Ihre Mailadresse geschickt.

Die Bahnkarten sind mit Namen versehen und nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises gültig.

Bedenken Sie bitte bei kurzfristigen Bestellungen die Bürozeiten (Mittwoch und Donnerstag), oder rufen sie mich vorher an

Silvia Tauchner – 0664/1626993

Urlaubsangebote

Die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten – Younion, konnte mit dem

Hotel Grimmingblick

weitere Sonderkonditionen für unsere Mitglieder vereinbaren:

Traumtage in Traumlage

- buchbar für 3 oder 4 Nächte mit Halbpension plus (Sonntag - Donnerstag oder Dienstag - Freitag)
- Romantisches Sekstfrühstück im Wintergarten oder am Zimmer
 - Pferdekutschenfahrt
 - Gutenachtgeschichte unter dem Kopfkissen
 - Honigmassage für den Rücken (ca. 30 Min.)

3 Nächte zum Preis von € 253,00 pro Person für GdG-KMSfB Mitglieder

4 Nächte zum Preis von € 323,00 pro Person für GdG-KMSfB Mitglieder

Hier geht's direkt zu den weiteren Infos (vorheriges Einloggen ist hier unbedingt erforderlich!)

http://www.gdg-kmsfb.at/servlet/NcMain?pagename=C01B/Page/Index&n=C01_82.3.1.a&cid=1139394110137

weitere Angebote aus dem **Hotel Grimmingblick** :

"Thermen Open Air"

- 1 oder 4 Nächte mit Halbpension-plus
- inklusive Ticket für das Thermen Open Air
- ermäßigter Preis für younion Mitglieder!

"Goldener Herbst"

- 6+1 gratis oder 3+1 gratis - Nächte mit Halbpension-plus
- gemütliche Wanderung mit Einkehrschwung
- goldene Rückenmassage
- ermäßigter Preis für younion Mitglieder!

*Hotel Grimmingblick und Vitalhotel Styria
findet noch bis zum 30. September 2017
unsere KINDERAKTION statt.*

Kulturangebote - 1

Das Infocenter der Youunion befindet sich in

1090 Wien, Maria Theresien Str. 11 (U2 Station Schottentor), Zentrale: IC – Erdgeschoss

Gerne können Sie auch unser 2. Infocenter in 1030 Wien, Rosa-Fischer Gasse 2 (U3 Station Gasometer) besuchen.

Tel. (01) 31316 DW 83720 oder 83721 oder 83722

www.youunion.at

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.00 – 16.00

Dienstag von 8.00 – 17.00 und Freitag von 8:00 – 14:00

Theaterkartenbestellungen werden per e-Mail unter Angabe ihrer Mitgliedsnummer und Telefonnummer entgegengenommen

Bei einigen Karten wird ein 15%iger Aufschlag verrechnet – das wird bei manchen Angeboten im Vorverkauf so gehandhabt – in Theaterkartenbüros beträgt dieser Aufschlag 25%!

Im Büro der PV liegen auch die weitere **Angebote des ÖGB**, in Form des Magazins „Cult & Card“ auf – das Magazin ist auch online:

http://www.oegb.at/servlet/ContentServer?pagename=OEGBZ/Page/OEGBZ_Index&n=OEGBZ_4.2.b

Kulturangebote - 2

Zur Information!

Wir buchen diese Karten über ein externes Kartenbüro. Dieses Kartenbüro verlangt bei Privatbuchungen einen 25%igen (bzw. 35%igen) Aufschlag.

Für unsere Mitglieder ist dies bei manchen Vorstellungen ein 10%iger Aufschlag.

Wir haben keine Kontingente. Wenn wir ein Angebot von einer unserer Kooperationsfirma aufliegen haben, geben wir Ihnen gerne die Telefonnummer oder Mail Adresse bekannt.

Hier geht's direkt zu den weiteren Infos (vorheriges Einloggen ist hier unbedingt erforderlich!)

Link zur Homepage der Younion: <http://www.younion.at>

Kulturangebote – 3

Die Youunion konnte mit dem **Theater Center Forum** weitere Sonderkonditionen für unsere Mitglieder vereinbaren:

Im **Theater Center Forum** erhalten alle Mitglieder der Youunion **bis zu zwei ermäßigte Karten zum Einheitspreis von je € 18,-- in allen Sitzplatzkategorien bei Vorlage einer gültigen Youunion-Mitgliedskarte.**

Dieses Angebot gilt für alle Vorstellungen, ausgenommen Sonderveranstaltungen und Silvestervorstellungen und nur nach Maßgabe noch verfügbarer Karten! Nicht mit anderen Ermäßigungsangeboten des Theater Center Forums kombinierbar.

Die Theaterkarten können an Spieltagen von Dienstag bis Samstag von 16.00 bis 20.00 Uhr an der Theaterkasse abgeholt und mit Bankomat-, Kreditkarte oder bar bezahlt werden. Bei **Vorlage der youunion Mitgliedskarte** wird bei der Kartenabholung automatisch der ermäßigte Preis berechnet.

Hier geht's direkt zu den weiteren Infos (vorheriges Einloggen ist hier unbedingt erforderlich!)

http://www.youunion.at/cms/C01/C01_4.5.2.1.a/1469681754276/service-fuer-dich/mitgliederaktionen/theater/konzerte/aktuelle-angebote/preisvorteile-fuer-youunion-mitglieder

(bitte den Link kopieren und in ihr Browserfenster einfügen!)

Ihre youunion _ Die Daseinsgewerkschaft

Kulturangebote – 4

TI AMO 3

Dienstag, 03.10.2017 & Montag 9.10.2017, 20:00 Uhr
Wiener Metropol, Hernalser Hauptstraße 55 1170 Wien
Ermäßigte Karten für youunion Mitglieder!

Die Egerländer Musikanten - Das Original

Freitag, 13.10.2017, Beginn: 20:00 Uhr
Wiener Stadthalle, Halle F, 1150 Wien, Roland Rainer Platz 1
Karten statt EUR 59,90/57,90/53,90/43,90 für youunion-Mitglieder € 35,10 - 47,90

Barbara Baldini

"Von Liebe, Sex und anderen Irrtümern"
Donnerstag, 19.10.2017, Beginn: 20:00 Uhr,
Wiener Metropol, Großer Saal, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 55
Karten zum Preis von EUR 21,00 für youunion-Mitglieder NUR EUR 17,80!

Ein Käfig voller Narren

Donnerstag, 26.10.2017 – 19:30 Uhr
Freitag, 27.10.2017 – 19:30 Uhr
Samstag, 28.10.2017 – 19:30 Uhr
Freitag, 01.12.2017 – 19:30 Uhr
Samstag, 02.12.2017 – 19:30 Uhr
Sonntag, 17.12.2017 – 18:00 Uhr
Theater Center Forum, Porzellangasse 50, 1090 Wien
Sonderpreis EUR 18,00!

Hier geht's direkt zu den weiteren Infos (vorheriges Einloggen ist hier unbedingt erforderlich!)

http://www.youunion.at/cms/C01/C01_4.5.2.a/1342560995715/service-fuer-dich/mitgliederaktionen/theater/konzerte/preisvorteile-fuer-youunion-mitglieder
(Sollte Ihr Mailprogramm keine Hyperlinks unterstützen, dann bitte den Link kopieren und in ihr Browserfenster einfügen!)

Kulturangebote – 5

Horror - Ein atemberaubender Alptraum

17.-20.10.2017 und 22.10.2017, Beginn: 20:00 Uhr

21.10.2017, Beginn: 17 Uhr und 23 Uhr

Wien Museumsquartier, Halle E 1070 Wien, Museumsplatz 1

Karten statt € 59,90/55,80/48,80/45,20 für younion-Mitgl. €47,90/44,60/39,00/36,20!

The Monroes

Samstag 21.10.2017, Beginn: 20:00 Uhr

Wiener Metropol, Großer Saal, Hernalser Hauptstraße 55, 1170 Wien

Karten statt EUR 26,00 für younion-Mitglieder NUR EUR 22,10!

Howard Carpendale

"Wenn nicht wir"

Samstag, 09.11.2017, Beginn: 19:30 Uhr,

Wiener Stadthalle, Halle D, 1150 Wien, Roland Rainer Platz 1

Karten zum Preis von EUR 95,95/85,95/70,95 für younion-Mitglieder zum Preis von EUR 81,55/73,10/60,30!

Adi Hirschal & Wolfgang Böck

"Best of Strizzilieder"

Freitag 10.11.2017, Beginn: 20:00 Uhr

Wiener Metropol, Großer Saal, Hernalser Hauptstraße 55, 1170 Wien

Karten statt EUR 38,00/34,00/28,00 für younion-Mitglieder NUR EUR 32,30/28,90/23,80!

Die Sandmalerei die neue Show

"Verliebt in Österreich" - Sondervorstellungen

Samstag, 11.11.2017, Beginn: 16:00 Uhr

Sonntag, 12.11.2017, Beginn: 16:00 Uhr

Theater DIE NEUE TRIBÜNE WIEN, 1010 Wien, Universitätsring 4

Karten zu EUR 20,00

Hier geht's direkt zu den weiteren Infos (vorheriges Einloggen ist hier unbedingt erforderlich!)

http://www.younion.at/cms/C01/C01_4.5.2.a/1342560995715/service-fuer-dich/mitgliederaktionen/theater/konzerte/preisvorteile-fuer-younion-mitglieder

(Sollte Ihr Mailprogramm keine Hyperlinks unterstützen, dann bitte den Link kopieren und in ihr Browserfenster einfügen!)

Kulturangebote – 6

Hans Theessink & Michael Köhlmeier

"Westernhelden"

Dienstag, 14.11.2017, Beginn: 20:00 Uhr,

Wiener Metropol, Großer Saal, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 55

Karten zum Preis von EUR 31,00/27,00/23,00 für younion-Mitglieder NUR EUR 26,30/22,90/19,50!

Gernot Haas

"Esoderrisch reloaded"

Mittwoch, 15.11.2017, Beginn: 20:00 Uhr,

Wiener Metropol, Großer Saal, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 55

Karten zum Preis von EUR 28,00/25,00/21,00 für younion-Mitglieder NUR EUR 22,40/20,00/16,80!

Zuckerwatte 2

"Das tu ich alles aus Liebe"

Donnerstag, 16.11.2017, Beginn: 20:00 Uhr,

Metropoldi, Großer Saal, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 55

Karten zum Preis von EUR 21,00 für younion-Mitglieder NUR EUR 17,80!

Musical Rent

Donnerstag 16.11.2017, Beginn: 20:00 Uhr,

Wiener Stadthalle/ Halle F, 1150 Wien, Roland Rainer Platz 1

Karten zum Preis von 79,50/69,50/59,50/49,50 für younion Mitglieder 59,63/52,13/44,63/37,13!

Hier geht's direkt zu den weiteren Infos (vorheriges Einloggen ist hier unbedingt erforderlich!)

http://www.younion.at/cms/C01/C01_4.5.2.a/1342560995715/service-fuer-dich/mitgliederaktionen/theater/konzerte/preisvorteile-fuer-younion-mitglieder

(Sollte Ihr Mailprogramm keine Hyperlinks unterstützen, dann bitte den Link kopieren und in ihr Browserfenster einfügen!)

Kulturangebote – 7

Manuel Horeth - The Mentalist

"Mythos - Der Flügelschlag des Schmetterlings"

Montag, 20.11.2017, Beginn: 20:00 Uhr,

Wiener Metropol, Großer Saal, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 55

Karten zum Preis von EUR 33,00/31,00/25,00 für younion-Mitglieder NUR EUR 28,00/26,30/21,20!

Otto Schenk

"Wer ist's, der an der Türe pumpert?"

Sonntag, 03.12.2017, Beginn 18:00 Uhr

Wiener Metropol, Großer Saal, Hernalser Hauptstraße 55, 1170 Wien

Karten statt EUR 40,00/33,00/26,00 für younion-Mitglieder NUR € 36,00/29,70/23,40!

Dennis Jale & The Terry Blackwood Imperials

"Rockin' Christmas Gospels"

Sonntag, 10.12.2017, Beginn: 20:00 Uhr

Wiener Metropol/Großer Saal, 1170 Wien, Hauptstraße 55

Karten statt EUR 49,00/45,00/32,00 für younion-Mitglieder NUR €39,20/36,00/25,60!

22nd Guinness Irish Christmas Festival

The original Show

Dienstag, 12.12.2017, Beginn, 20:00 Uhr

Mittwoch, 13.12.2017, Beginn: 20:00 Uhr

Wiener Metropol/Großen Saal, Hernalser Hauptstraße 55, 1170 Wien

Karten statt EUR 33,00/31,00/25,00 für younion-Mitglieder NUR EUR 28,00/26,30/21,20

Hier geht's direkt zu den weiteren Infos (vorheriges Einloggen ist hier unbedingt erforderlich!)

http://www.younion.at/cms/C01/C01_4.5.2.a/1342560995715/service-fuer-dich/mitgliederaktionen/theater/konzerte/preisvorteile-fuer-younion-mitglieder

(Sollte Ihr Mailprogramm keine Hyperlinks unterstützen, dann bitte den Link kopieren und in ihr Browserfenster einfügen!)

Kulturangebote – 8

A Christmas Blues & Boogie Dream

mit Kim Cooper (USA), Wild Cow Sonny (H) und dem Michael Pewny Trio (A)

Dienstag, 19.12.2017, Beginn: 20.00 Uhr

Wiener Metropol, Großer Saal, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 55

Karten zum Preis von EUR 33,00/31,00/25,00 für younion-Mitglieder NUR EUR 26,40/24,80/20,00!

Die Sandmalerei die neue Show

"Verliebt in Österreich" - Sondervorstellungen

Freitag 22.12.2017, Beginn: 16:00 Uhr

Freitag 22.12.2017, Beginn: 20:00 Uhr

Theater DIE NEUE TRIBÜNE WIEN, 1010 Wien, Universitätsring 4

Karten zu EUR 20,00!

The Original USA Gospel

Singers & Band

Freitag, 15.12.2017 Beginn, 19.30 Uhr

Sonntag, 17.12.2017, Beginn, 19.30 Uhr

Montag, 18.12.2017, Beginn, 19.30 Uhr

Dienstag, 19.12.2017, Beginn, 19.30 Uhr

Mittwoch, 20.12.2017, Beginn, 19.30 Uhr

Freitag, 22.12.2017, Beginn, 19.30 Uhr

Wiener Minoritenkirche, U3 Station Herrengasse (nur 3 Gehminuten vom Wiener Christkindlmarkt am Rathausplatz)

DIE KIRCHE WIRD BEHEIZT!

Karten statt € 49,95/40,00/40,40 für younion-Mitglieder € 39,95/32,00/32,33

Hier geht's direkt zu den weiteren Infos (vorheriges Einloggen ist hier unbedingt erforderlich!)

http://www.younion.at/cms/C01/C01_4.5.2.a/1342560995715/service-fuer-dich/mitgliederaktionen/theater/konzerte/preisvorteile-fuer-younion-mitglieder

(Sollte Ihr Mailprogramm keine Hyperlinks unterstützen, dann bitte den Link kopieren und in ihr Browserfenster einfügen!)

Kulturangebote – 9

Vorverkauf für 2018

Harry Potter und die Kammer des Schreckens

Donnerstag 11.01.2018, Beginn: 19:00 Uhr

Wiener Stadthalle, Halle D, 1150 Wien, Roland Rainer Platz 1

Ermäßigte Karten für youunion Mitglieder!

Helene Fischer 2018

Die letzten Tickets- Speziell für youunion Mitglieder

Dienstag, 13.02.2018 & Mittwoch 14.02.2018, Beginn: 20:00 Uhr

Wiener Stadthalle, Halle D, 1150 Wien, Roland Rainer Platz 1

Premiumtickets (im Handel nicht erhältlich) EUR 134,90!

Afrika! Afrika! "nach einer Idee von Andre Heller"

Freitag, 13.04.2018 bis Dienstag, 01.05.2018

Wiener Stadthalle, 1150 Wien, Roland Rainer Platz 1

Karten Di, Mi, Do und So statt EUR 89,90/69,90/59,90/49,90/29,90 für youunion-Mitglieder NUR EUR 78,30/61,20/52,60/44,00/26,80!

Karten Fr und Sa statt EUR 99,90/89,90/69,90/59,90/39,90 für youunion-Mitglieder NUR EUR 86,90/78,30/61,20/52,60/35,40!

Kinderkarten bis zum 14. Lebensjahr günstiger!